

## Bericht über JUMP Bed&Bike 2019 in Toreby

Nach langen Vorbereitungen fand Ende Juni die für 2019 zentrale Projektveranstaltung „JUMP Bed & Bike“ im dänischen Toreby statt. Ziel der Veranstaltung war es, das ehemalige Schulgebäude schrittweise in einen Hotspot für Fahrradtourismus umzugestalten. Dazu konnten die Teilnehmenden bereits auf die bei der Vorjahresveranstaltung entwickelten Ideen und produzierten Artefakte aufbauen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung stand vor allem der „**room of possibilities**“. Der Idee eines Möglichkeitsraums folgend sollten die Teilnehmenden einen Raum des Gebäudes nach selbstgewählten, kreativen Wünschen umgestalten. Die Wahl fiel auf die Errichtung eines Aufenthaltsraums für Fahrradtourist\*innen. Sitzmöbel wurden upgecycelt, Wände dekoriert und mit eigenen Gemälden verziert und Kleinmöbel aus Skateboardelementen hergestellt. Diese und weitere Ergebnisse wurden während der Tage in Toreby in mehreren Workshops angefertigt.

Am „Public Day“ am 27. Juni verschafften sich interessierte Gäste von Projekt- und Netzwerkpartner sowie von den Interreg-Projekten Boost und CPL, dem Jobcenter Lübeck, der Produktionsschule Klemmenstrupgård und dem JAW Flensburg einen Eindruck vom Erreichten. Zwei geführte Fahrradtouren durch die nähere Umgebung wurden den Gästen und den Teilnehmenden angeboten. Für das leibliche Wohl wurde an von den Teilnehmenden gefertigten und betriebenen Ständen gesorgt.

Am Freitag hatten dann auch noch die Teilnehmenden und Ausbilder des MultiCenter Syd die Möglichkeit, sich von den JUMP-Teilnehmenden das Geschaffene vorstellen zu lassen. Das gemeinsame Feiern des Sommerfests des MCS rundete einen tollen Aufenthalt ab.

Wir freuen uns schon sehr darauf, im nächsten Jahr wiederzukommen und in Toreby weiter an Möglichkeitsräumen zu arbeiten!“

(geschrieben von Sebastian Zick, EUF)